

# German Church School Addis Ababa

Das Schul- und Sozialprojekt der  
Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien



Leben sichern  
Perspektiven geben



Eine gute Chance  
für Arme



SPENDENKONTO  
DE06 35060190 1011444020  
GENODED1DKD  
Bank für Kirche und Diakonie eG

# Leben sichern

Melkam Edil e.V. lädt Sie ein, eine Patenschaft im Schul- und Sozialprojekt German Church School zu übernehmen.

Kinder und Jugendliche im Schul- und Sozialprojekt German Church School suchen Sie, um einen qualifizierten Schulabschluss zu erzielen, eine berufliche Perspektive zu erarbeiten, um zumindest einmal am Tag etwas zum Essen zu erhalten.

Die German Church School (GCS) schafft es nur mit Ihrer Hilfe, den Kindern und Jugendlichen die Grundlage für direkte und nachhaltige Lebensperspektiven in Äthiopien zu sichern. Bildung erwerben ist das eine wichtige Standbein für unsere Patenkinder. Das andere ist Fürsorge durch die Sozialarbeit der German Church School bei schwierigen persönlichen und familiären Situationen.



Durch Ihre Überweisung in Höhe ab vierzig Euro im Monat für ein Kind an der German Church School in Addis Abeba wird es gelingen, die GCS auch weitere Jahre zu unterstützen. Über fünfzig Jahre existiert diese Schule bereits; dazu findet sich Information auf unserer Homepage: [www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de)

Zur Übernahme einer Patenschaft gibt es auf der Mittelseite dieser Broschüre das Patenschaftsformular.

Ihr Förderbeitrag wird von uns an die GCS weitergeleitet. Unser Förderverein Melkam Edil e.V. ist als gemeinnützig vom Finanzamt Heidelberg anerkannt. Wir senden unserem Unterstüt-

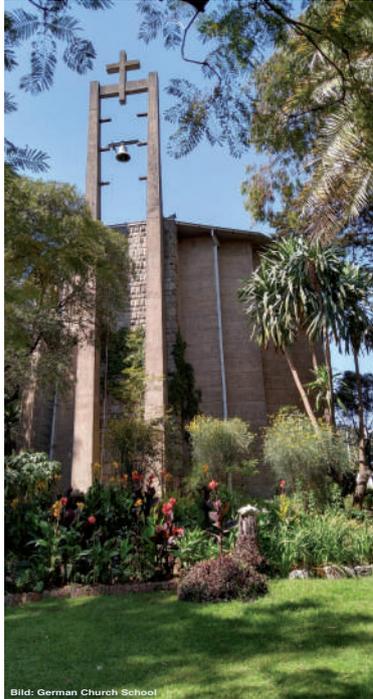
zkerkreis jedes Jahr entsprechend der geleisteten Spenden Zuwendungsbescheinigungen zu.

Sie als Pateneltern und Spender erhalten mehrmals im Jahr den digitalen Melkam Edil Newsletter sowie den GCS Newsletter, der regulär zwei Mal im Jahr erscheint. Die GCS Patenkinder melden sich normalerweise jährlich per Brief bei Ihnen.



# Perspektiven geben

# Hintergrund der German Church School



Die Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien ist Gründerin und Trägerin der GCS. Entwickelt hat sich die GCS aus einem im Jahr 1966 aufgelegten Sozial- und Unterrichtsprogramm für bedürftige Mädchen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Kreuzkirche in Addis Abeba. Die formelle Schulgründung im Jahr 1979 ging einher mit der Anerkennung der Bildungsarbeit durch das äthiopische Erziehungsministerium. Im Schuljahr 1998/99 wurde der Schulneubau in Betrieb genommen. Gegenwärtig können rund 300 SchülerInnen von Klasse 1 bis 8 im Regelschulbetrieb unmittelbar an der GCS unterrichtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler der GCS kommen aus sehr armen Familien der äthiopischen Hauptstadt. Die Schule ermöglicht ihnen eine gute Grundbildung. Eine leistungsfähige Bibliothek, ein Fachraum für Physik und Chemie und eine elementare digitale Ausstattung stehen zur Verfügung. Zu den Angeboten gehören auch die soziale Begleitung der Familien sowie Hilfe und Beratung bei Verletzungen, Krankheit und Hygiene.

## Bildung – garantiert

Nach Abschluss der 8. Klassenstufe setzen die meisten Schülerinnen und Schüler ihren Schulbesuch auf weiterführenden staatlichen oder privaten Schulen bis zur 10. Klasse oder bis zur 12. Klasse (vergleichbar dem deutschen Abitur) fort oder gehen in eine berufliche Ausbildung. Auch in dieser Zeit bleiben sie im Unterstützungsprogramm der GCS und werden weiter begleitet. Insgesamt werden derzeit rund 700 Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Stufen ihrer Bildung und Ausbildung durch das GCS Schul- und Sozialprojekt gefördert.



Bild: Barbara Reske

## Lokal und direkt

Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler in das Programm der GCS erfolgt auf Grundlage sozioökonomischer und geografischer Kriterien. Nach Möglichkeit sollen die Schülerinnen und Schüler in einem Umkreis von bis zu fünf Kilometern um die GCS wohnen. Üblicherweise können die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler kein ausreichendes und regelmäßiges Einkommen erzielen.

Die GCS ist um ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis der sich im Projekt befindenden Kinder und Jugendlichen bemüht.

Darüber hinaus hat sich die GCS das Ziel gesetzt, Inklusion zu leben. Darum werden in den Klassen behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Kindern mit Sehbehinderungen, da starke, zum Teil Infekt bedingte Sehbeeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Blindheit besonders in der armen äthiopischen Bevölkerungsmehrheit weit verbreitet sind.



# Inklusion leben ...

In jeder Klasse der GCS werden mindestens zwei blinde oder sehbehinderte Kinder unterrichtet. Am Schuljahresanfang werden jeweils ein sehendes und ein behindertes Kind zu einem Team verbunden. Das bedeutet praktische Hilfe im Schulalltag und zum Teil auch langanhaltende Freundschaften. Auch für den Sonderförderbedarf ist die GCS gut vorbereitet. Unterricht in Braille-Schrift, behindertengerechte ausgerüstete Computer und audio-visuelle Hilfsmittel fördern die behinderten Kinder. Der Inklusionsansatz wird in den äthiopischen Bildungsbehörden besonders anerkannt.



... alle zusammen

# Wer Probleme hat ...

Die Sozialarbeit der German Church School unterstützt in sozialen Nötfällen je nach ihren finanziellen Möglichkeiten mit Beratung, Sachmitteln oder Geld.

Immer noch sind Mangel- und Fehlernährung ein großes Problem in Äthiopien. Die hohe Inflationsrate verschlimmert die Situation zusätzlich. Mit ihrer Schulspeisung versucht die GCS gegenzusteuern.



Die Krankenschwester an der German Church School gibt Kurse zum Thema Ernährung und Gesundheit. Eltern sollen erfahren, was ein Kind braucht. In der schuleigenen ambulanten Einrichtung werden kleine Verletzungen behandelt. Bei schweren Krankheiten sorgt die „nurse“ dafür, dass bald der richtige Arzt oder die passende Klinik erreicht werden.



... bekommt Hilfe



# Schule mit Tradition

Den Anfang der German Church School machten engagierte Frauen des Frauenkreises der Kreuzkirche in Addis Abeba. Sie brachten bedürftigen Mädchen aus der Nachbarschaft der Kirche Lesen, Schreiben, Rechnen und Nähen bei.

1976 erfolgte eine Weiterentwicklung: Das Sozialzentrum wurde Schule. Erster Schritt war die Öffnung auch für Jungen, der Lehrplan näherte sich dem staatlicher äthiopischer Schulen an. Fächererweiterung und Schaffung von Klassenverbänden begleiteten die Einstellung äthiopischer Lehrkräfte, so dass 1979 die formelle Schulgründung erfolgte. Die Bildungsarbeit ist seitdem vom äthiopischen Erziehungsministerium anerkannt.

1989 startete das Programm der „Integrierten Blindenerziehung“. Angesichts des wachsenden Andrangs auf die Schulplätze wurde ein Auswahlverfahren eingerichtet.

1998 kam es zum Bauabschluss des Schulneubaus in seiner heutigen Form und 2011 wurde die German Church School in das Schulnetzwerk PASCH aufgenommen. Damit gehört die GCS zu den Schulen weltweit, an denen Deutsch einen besonderen Stellenwert hat. Das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland startete die PASCH-Initiative, die weitere Fördermöglichkeiten umfassen, im Verbund mit verschiedenen deutschen Einrichtungen im Jahr 2008.

2022 feiert das erfolgreiche Schulprojekt GCS sein 50. Jubiläum.



Bild: German Church School



Bild: Matthias Sperle



Bild: Matthias Sperle



Bild: Barbara Reske



Bild: German Church School

Bild: Matthias Sperle

# Förderverein

Wir – der Melkam Edil - Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. – kümmern uns um die Spendenakquise und Spendenverwaltung, betreuen Patenschaften, beantworten Ihre Fragen und stehen der Schule auch mit Rat und Tat zur Seite.

Die meisten Schülerinnen und Schüler der GCS werden über Patenschaften gefördert. Der monatliche Patenschaftsbeitrag Ihrer Patenschaft sollte 40€ pro Monat nicht unterschreiten. Dabei steht die schulische, medizinische und weitere Grundversorgung Ihres Patenkindes im Zentrum. Nach Klasse 8 bis zum Abitur bzw. Ende der weiteren beruflichen oder universitären Ausbildung erhält Ihr Patenkind weiterhin Unterstützung.

Mit einer „kindunabhängigen Projektpatenschaft“ können Sie die Kinder und Jugendlichen im Schul- und Sozialprojekt der GCS, die keine persönlichen Pateneltern haben, unterstützen.

Patenschaftsbeiträge und Zuwendungen an Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. zugunsten der GCS können Sie steuerlich geltend machen. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung.

# &

# Patenschaften



Bild: German Church School



Bild: German Church School

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. ist nach dem Freistellungsbescheid durch das Finanzamt Heidelberg, Steuer-Nr. 32489/51792 vom 27.02.2023 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne §§ 51ff. AO dienend, von Körperschafts-, Schenkungs-, Erbschaftsteuer und Solidaritätszuschlag befreit.

Sollten Sie nach Äthiopien reisen, können Sie die German Church School auch besuchen und die Schülerinnen und Schüler dort treffen. Bitte vereinbaren Sie dazu gegebenenfalls einen Besuchstermin über uns.

Weitere Kommunikation per E-Mail oder Brief in englischer Sprache kann über Melkam Edil e.V. oder direkt über die German Church School realisiert werden.

[www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de)

[info@melkam-edil.de](mailto:info@melkam-edil.de)



**melkam edil**  
förderverein german church school  
addis abebe e.v.



# So können Sie helfen



Bild: German Church School

Werden Sie Pate und geben Sie einem äthiopischen Kind mit Ihrem regelmäßigen Patenschaftsbeitrag eine hochwertige Ausbildung, so dass es später seinen Lebensunterhalt verdienen und seinen Teil zur Entwicklung seines Heimatlandes Äthiopien beitragen kann.

Fördern Sie das Schul- und Sozialprojekt German Church School. Jede einzelne Spende ist sehr willkommen und hilft!

## Spendenkonto

DE06 3506 0190 1011 4440 20

GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Kontoinhaber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.



Scannen & spenden

## Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Barbara Reske, 1. Vorsitzende  
Konrad-Adenauer-Ring 50  
D-69214 Eppelheim  
barbara@reske.de  
www.melkam-edil.de

VR 701080, Amtsgericht Freiburg im Breisgau

Vorstand  
Barbara Reske, Gerlind Krause, Martin Gossens, Dr. Jürgen Klein

## German Church School Addis Abeba

Das Schul- und Sozialprojekt der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien  
Pfarrer Dr. Jürgen Klein  
P.O. Box 1139  
Addis Ababa, Ethiopia  
pfarrer@kreuzkirche-addis.de  
www.kreuzkirche-addis.de



Bild: German Church School



Bild: Barbara Reske

### Impressum

Herausgeber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.  
Konrad-Adenauer-Ring 50  
D-69214 Eppelheim  
VR 701080, Amtsgericht Freiburg im Breisgau  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Barbara Reske (1. Vorsitzende)

Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth  
Druckauflage: 3000  
Ausgabe: 12-2024

# Jetzt Patenschaft übernehmen

Die Kinder und Jugendlichen der German Church School brauchen Sie!



**Vielen Dank!**



**melkam edil**  
förderverein german church school  
addis abeba e.v.



Scannen & spenden

## SPENDENKONTO

**IBAN DE06 3506 0190 1011 4440 20**

**BIC GENODED1DKD**

**Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank**

Kontoinhaber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Kontakt in Deutschland:

✉ D-67063 Ludwigshafen, Luitpoldstraße 17

☎ +49 (0)621 62 966 177 /// +49 (0)176 644 318 24

💻 info@melkam-edil.de /// www.melkam-edil.de